

Presseinformation

Mittelschule Torquato-Tasso-Straße in München: Sicherer Baufortschritt für komplexen Rohbau

München, 25. Oktober 2023 - Auf dem Schulgelände an der Torquato-Tasso-Straße 38 im Münchner Stadtteil Milbertshofen entsteht der Neubau einer Grund- und Mittelschule. Der Schulneubau umfasst auch den Bau einer Tiefgarage, eines Kellers sowie die Realisierung eines Mittelbaus, der eine Mensa im vorgelagerten Untergeschoss, ein Schwimmbad, eine Zweifachfach-Turnhalle im ersten Obergeschoss sowie einen Allwetterplatz auf dem Dach vereint. Die Rohbauarbeiten des ersten Bauabschnitts, den die PORR Hochbau Region Süd im Auftrag der Landeshauptstadt München errichtet, schreiten in großen Schritten voran.

Für den Neubau der Mittelschule wird derzeit die Decke über dem Erdgeschoss geschalt und bewehrt. Die Herausforderung in diesem Bauabschnitt bestand darin, die umlaufenden Ortbetonbalkone zu schalen. Der Grund: Sie waren vom bauseitigen Einbringen der Spundwände und den unter den Balkonen verlaufenden Kanalarbeiten abhängig. Hier war ein gut getaktetes und reibungsloses Schnittstellenmanagement gefragt.

Im Mittelbau entsteht das neue Sportzentrum der Schule. Auch hier wird zurzeit die Decke über dem Erdgeschoss geschalt und bewehrt. Eine komplexe Aufgabe, die Know-how erfordert, da die Decke in auskragenden Bereichen mit mehreren Unterzügen verstärkt wird. Im mittleren Bereich des Mittelbaus entsteht das Schwimmbad. Die Herausforderung für den Rohbau besteht hier in der Schalhöhe von über 9 Metern. Der Aufbau der Traggerüste für diese Höhe ist arbeitssicherheitstechnisch anspruchsvoll und zeitaufwändig. Für die Mensa, deren Bau vom Fortschritt des Mittelbaus abhängig ist, wird derzeit die Bodenplatte hergestellt.

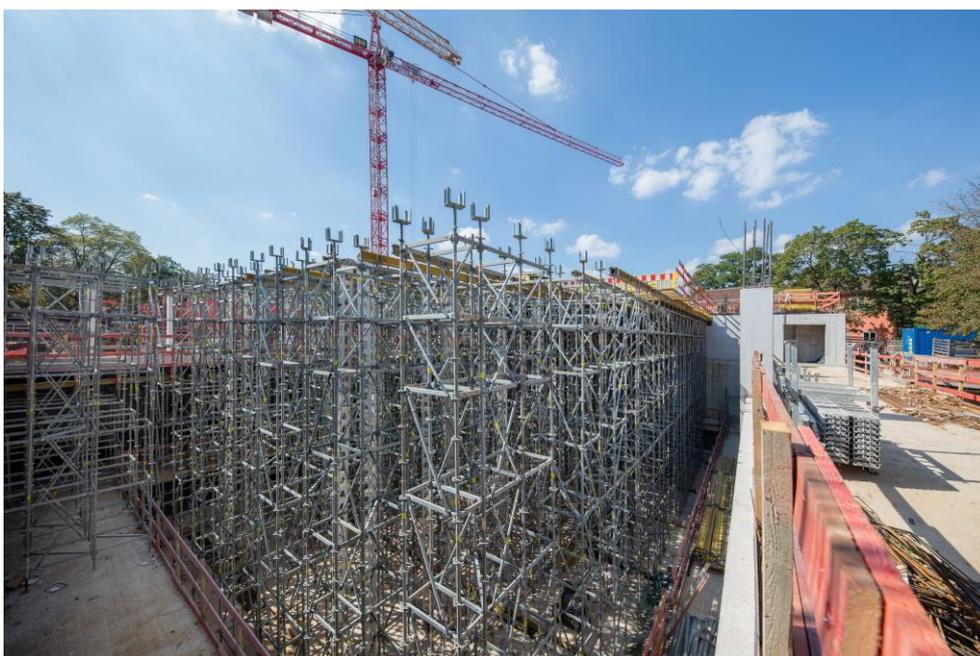
Einsatz von Stahlverbundträgern erfordert detailliertes Anlieferungskonzept

Der nächste große Meilenstein ist die Betonage der Decke über dem Erdgeschoss des Mittelbaus: Hier werden 800 m³ auf einer Fläche von 1500 m² in einem Stück betoniert. Anschließend steht die Betonage der 7 Meter hohen Stützen an, auf denen 30 Meter lange Stahlverbundträger liegen werden. Die Stahlverbundträger kommen als Lastabtragung zum Einsatz, da die Sporthalle inmitten des Gebäudes eine Spannweite von über 29 Metern aufweist. Die Träger stellen aufgrund der Logistik und der Lage des Bauvorhabens eine Besonderheit innerhalb des Neubaus dar. Die Baustellenlage in einem Wohngebiet und die begrenzten Lagerflächen erforderten eine detaillierte, zweimonatige Ausarbeitung eines Anlieferungskonzeptes. In Abstimmung mit dem Bauherrn und allen am Bau Beteiligten fand das Hochbau-Team eine sichere und wirtschaftliche Logistiklösung. Die Anlieferung der Stahlverbundträger erfolgt im November.

Fotos:



Die Baustellenlage in einem Wohngebiet und die begrenzten Lagerflächen erforderten eine exakt geplante und gut durchdachte Baustellenlogistik. © PORR



Der Aufbau der Traggerüste war arbeitssicherheitstechnisch anspruchsvoll und zeitaufwändig. © PORR



Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.

Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Stahlbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Viktoria Brüggem
Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.